

Arbeits- und organisationspsychologische Präventionsangebote

der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) im ArbeitnehmerInnenschutz

Occupational and Organizational Psychological Prevention Services of the Austrian Workers' Compensation Board (AUVA) in Occupational Health and Safety

Barbara Huber, Sylvia Rothmeier-Kubinecz & Thomas Strobach

Themenschwerpunkt Public Health

Zusammenfassung

Die Arbeits- und OrganisationspsychologInnen der AUVA sind in der Präventionsabteilung des Forschungs- und Verwaltungszentrums sowie in den Unfallverhütungsdiensten der Landes- und Außenstellen tätig. Wichtige Aufgabenbereiche stellen die Betriebsberatung und die Schulung von ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen dar. Folgende Angebote, die für LeserInnen von Interesse und Nutzen sein können bzw. bei denen Kooperationen mit externen Arbeits- und OrganisationspsychologInnen bestehen, werden vorgestellt: Evaluation von Präventionsleistungen, AUVAFit, Systematische Ereignisanalyse und die AOW-Psychologie-ExpertInnendatenbank der AUVA.

Abstract

AUVA's occupational and organizational psychologists work in the prevention department of the "Research and Administration Center" (AUVA headquarters) as well as in the "Accident Prevention Services" of the regional offices. An important field of activity is the operational consulting and training of employees and employers. The following offers are presented, which could be of relevance for interested readers, respectively in which there is an established cooperation with external work and organizational psychologists: evaluation of prevention services, "AUVAFit", systematic event analysis and the AOW Psychology Expert Database of the AUVA.

1. Über die AUVA

Bei der AUVA sind rund 320.000 Unternehmen und über 5 Millionen Personen gesetzlich gegen die wirtschaftlichen, gesundheitlichen und sozialen Folgen von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten versichert (Stand 2018). Die AUVA finanziert ihre Aufgaben fast zur Gänze aus den Beiträgen der DienstgeberInnen und übernimmt dafür die Haftung für Arbeitsunfälle und das Auftreten von Berufskrankheiten. Die Kernaufgaben der AUVA sind die Prävention von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten, die Heilbehandlung, die Rehabilitation und die finanzielle Entschädigung. Diese vier Aufgabenbereiche der AUVA ermöglichen eine integrierte und effiziente Unfallversicherung mit hohem volkswirtschaftlichem und gesellschaftlichem Nutzen.

Der Präventionsaufgabe kommt dabei eine besondere Rolle zu, denn alle Maßnahmen in diesem Bereich vermeiden menschliches Leid und senken darüber hinaus den Aufwand für die weiteren Kernaufgaben Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Entschädigung. Der gesetzliche Präventionsauftrag umfasst die Bereiche: Werbung für den Gedanken der Unfallverhütung, Beratung, Schulung und Betreuung, Zusammenarbeit mit Betrieben, Schulen, Behörden und Körperschaften, Analyse und Ursachenforschung sowie Betreuung von Kleinbetrieben.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben betreibt die AUVA Kundendienststellen (regionale Landes- und Außenstellen, Unfallverhütungsdienste und Präventionszentren) sowie Behandlungs- und Rehabilitationseinrichtungen, vor allem für Verletzte nach Arbeitsunfällen sowie an Berufskrankheiten Erkrankte, in ganz Österreich. Wie alle Sozialversicherungsträger ist auch die AUVA nach dem Prinzip der Selbstverwaltung organisiert: Die Interessensvertretungen der ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen entsenden ihre Funktionäre in die Organe der Selbstverwaltung.